

## **Nutzung der RAI und BESA Abklärungsinstrumente in der stationären Langzeitpflege zur Diagnostik von Delir, Depression und Verhaltensveränderungen bei Demenz**

Im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie der Schweiz hat eine interdisziplinäre und interprofessionelle Arbeitsgruppe unter Leitung der SGAP eine Guideline entwickelt. Diese hatte zum Ziel, den Nutzen der RAI und BESA Bedarfsabklärungsinstrumente zur Erkennung von Delir, Depression und Verhaltensänderungen bei Demenz in der stationären Langzeitpflege zu bewerten. Der Vorteil des Ansatzes liegt darin, dass diese Daten sowieso zur Erhebung des Pflegeaufwandes anfallen und so weiter genutzt werden können.

Während das RAI System besser für die Erkennung der Depression geeignet ist, ist das BESA Fokus-assessment beim Delir überlegen. Die Arbeit erscheint dieses Frühjahr in der Zeitschrift Praxis. Eine Version für Fachpersonen der APH ist auf der Website des BAG verfügbar.

Stefan Klöppel

